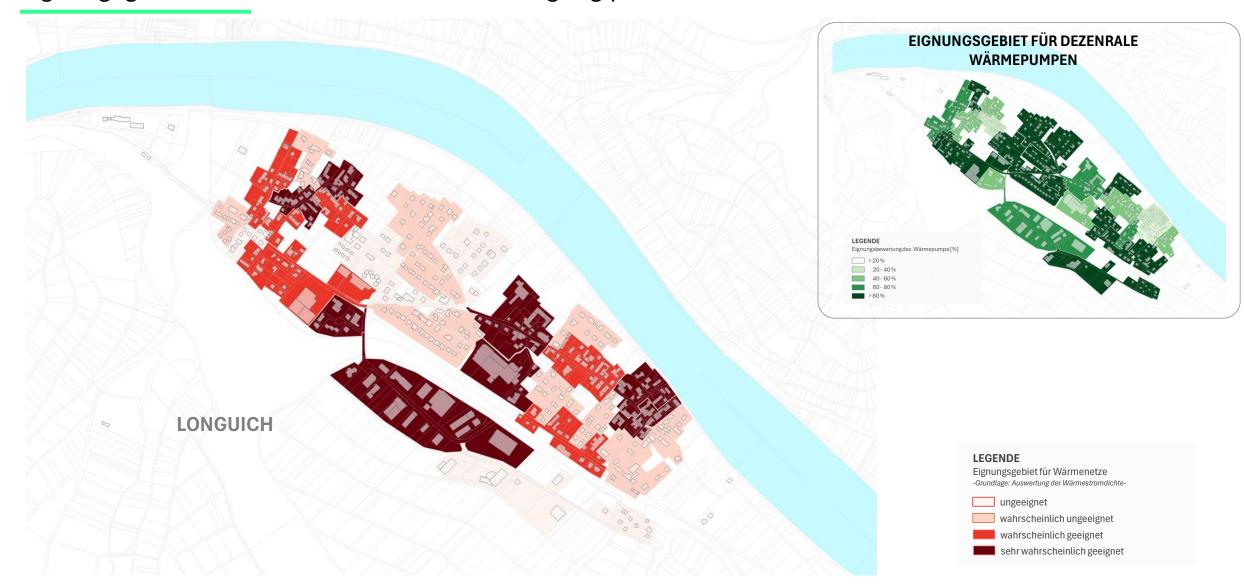


1. Ergebnis der kommunalen Wärmeplanung

PLANCON'

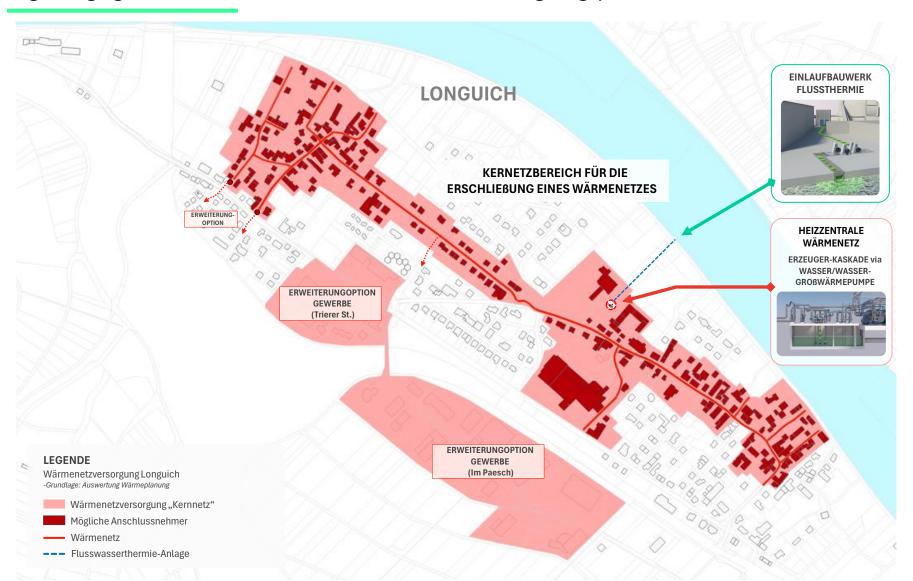
Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung per Wärmenetz

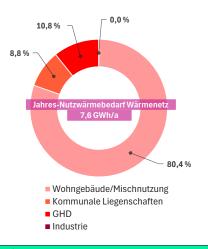


1. Ergebnis der kommunalen Wärmeplanung

PLANCON'

Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung per Wärmenetz





Netzparameter	
Anzahl Anschlussnehmer max. [St.]	186
Anzahl Gebäude max. [St.]	273
Trassenlänge [m]	2.536
Wärmestromdichte -netto- [kWh/m*a]	3.010
Beheizte NGF [m²]	55.000
Gesamt Wärmebedarf inkl. Netzverluste [GWh/a]	7,83
Spez. Wärmebedarf [kWh/m²*a]	138,9
Gesamtanschlussleistung Heizzentrale [MW]	3,4
Notwendige Anschlussquote AQ [%]	>70 %
AUSBAUSTUFE 1	
Anschussquote [%]	50,0
Anzahl Anschlussnehmer [St.]	93
Nutzwärmebedarf [kWh/a]	3.819.000
Wärmestromdichte [kWh/trm*a]	1.506
Anschlussleistung Heizzentrale [MW]	1,7
AUSBAUSTUFE 2	
Anschussquote [%]	70,0
Anzahl Anschlussnehmer [St.]	130
Nutzwärmebedarf [kWh/a]	5.346.600
Wärmestromdichte [kWh/trm*a]	2.108
Anschlussleistung Heizzentrale [MW]	2,4
AUSBAUSTUFE 3	
Anschussquote [%]	90,0
Anzahl Anschlussnehmer [St.]	167
Nutzwärmebedarf [kWh/a]	6.874.200
Wärmestromdichte [kWh/trm*a]	2.710
Anschlussleistung Heizzentrale [MW]	3,1

2. Prozessverlauf Machbarkeitsstudie

PLANCON'

Inhalte nach den Vorgaben der BAFA

VORGEHENSWEISE NACH BEW



» Zielsetzung: Überprüfung der technischen Ausführbarkeit mit hohen Anteilen erneuerbarer Wärme (mind. 75%) sowie deren wirtschaftlichen Umsetzung!

3. Hintergrund: Wärmewende, Gebäudeenergiegesetz und CO2-Steuer

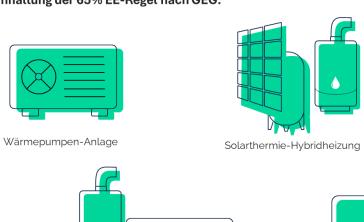
PLANCON

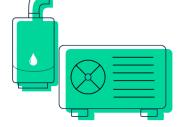
Gesetzliche Pflichten nach GEG

GEBÄUDEENERGIEGESETZ 2024:

- → Betreiber einer neu installierten Öl- und Gasheizung muss bereits derzeit ein erneuerbaren Wärmeanteil in entsprechenden Fristen einhalten:
 - Ab 2029 mit 15% EE-Anteil,
 - Ab 2035 mit 30% EE-Anteil,
 - Ab 2040 mit 60% EE-Anteil,
 - Ab 2045 mit 100% EE-Anteil. (Betriebsverbot fossiler Kessel)
- Ab spätestens 30.06.2028 muss bei Einbau einer neuen
 Heizungsanlage eine erneuerbare Wärmeanteil von mindestens
 65% erreicht werden.
- Neue Wärmenetz: Hier sind Übergangsfristen von bis zu 10
 Jahren möglich sofern ein Wärmenetzausbauplan mit mind. 65%-EE ab Inbetriebnahme vorliegt.
- → Bestehende Wärmenetze müssen ab dem 1. Januar 2030 zu einem EE-Anteil von mind. 30% und ab dem 1. Januar 2040 zu einem EE-Anteil von mind. 80% betreiben werden.

Einhaltung der 65% EE-Regel nach GEG:

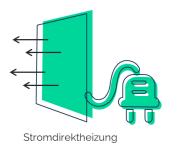






Hybridheizung (EE/fossil)

Biomasseheizung





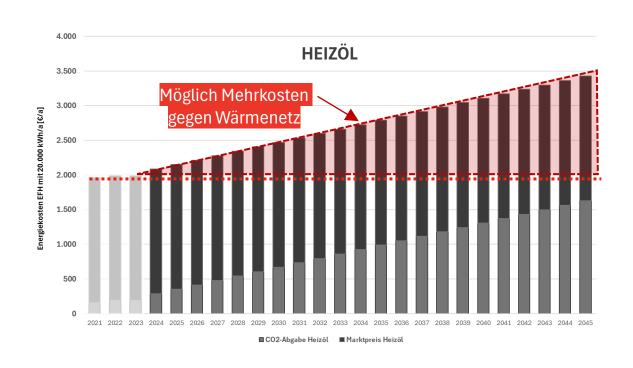


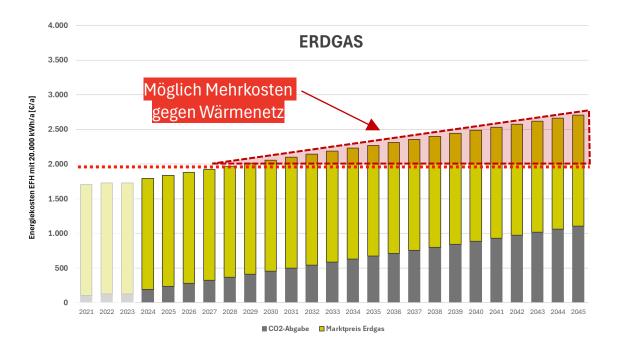
Wärmenetze

3. Hintergrund: Wärmewende, Gebäudeenergiegesetz und CO2-Steuer

PLANCON'

CO2-Abgabe auf fossile Brennstoffe ab Beispiel eines EFH





→ RANDBEDINGUNGEN GEBÄUDE

- Einfamilienhaus 160 m²
- Teilsanierung mit eines spez. Nutzwärmebedarf von 100 kWh/m²a
- Kesselalter ca. 20 Jahre (Wirkungsgrad 80%)
- Endenergiebedarf 20.000 kWh/a (ca. 2.000 l Heizöl)
- Trinkwarmwasserbereitung über Zentralkessel
- Heizkörperverteilung

→ RANDBEDINGUNGEN MARKTPREISE

- Konstanter Marktpreis für Erdgas (8,0 ct/kWh) und Heizöl (9,0 ct/kWh)
- Moderater Anstieg CO₂-Abgabe um 10 €/t CO₂* a
- Keine Steigerung von Netzentgelten bei Erdgas berücksichtigt!
- Bruttopreisbildung

PLANCON

// decarbonize your heat- and cooling solutions

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Alexander Gerdt

E-MAIL

a.gerdt@plancon-energietechnik.de

TELEFON

0651 / 9947 8188

WÄRMEWENDE zukunftssicher planen!

Schrittweise Dekarbonisierung der Wärmeversorgung







energie sprong





